



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Sektionsversammlung

Die nächste Sektionsversammlung findet am Freitag, 8. November 2013 um 20 Uhr, im Airporthotel Grenchen statt.

In der Sektionsversammlung wird das Tourenprogramm für 2014 genehmigt. Das Tourenprogramm ist in diesem Heft publiziert.

Mutationen und Geburtstage

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Hans Fleury, Grenchen, feiert seinen 85. Geburtstag am 1. November. 70 werden Thomas Frey, Lengnau, am 7. November und Richard Kaufmann, Grenchen, am 12. November.

Ferdinand Vonlanthen, Grenchen, feiert am 13. November den 75. Geburtstag und Josef Portmann, Bettlach, am 30. November den 80.

Wir gratulieren herzlich.

Tourenwesen

Samstag 9. November Schlusstour

Landeskarten: 1106 Moutier+1126 Büren

Die Route führt vom Scheibenstand Bettlach quer über den Hofacher, dann über den Gäscher zur Bättlerchuchi, weiter über die

Ratflue zur Bützen und nach einem Apero halt hinunter zum Bettlachberg. Heimkehr individuell.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Wanderung (Schnee nicht ausgeschlossen)

Zeit: 2 ½ Stunden

Höhendifferenz: 450 m

Verpflegung: im Restaurant

Übrige Kosten: für Mittagessen Fr. 30.-

Anmeldung: bis **spätestens**
Sonntagabend, 3. November (Vorgabe
Restaurant Bettlachberg)

Besammlung: 9.00 Uhr beim
Scheibenstand Bettlach

Tourenleiterin: Heidi Gäggeler
Tel. 056 442 21 67 oder mobile 079 669 71
92, email: hgaeggeler@gmx.ch

Mittwoch 13. November Choindex - Mervelier

Landeskarten: 1:50'000 223 Delémont
Eine Wanderung im Val Terbi. Mit Zug und
Bus nach Choindex. Über La Bergerie und
Sous Rosé nach Vicques. Nach dem Mit-
tagessen über Prés Godat, Tiergarten, Sous
Plain Fayen und Pt. 768 nach Mervelier. Mit
Postauto nach Delémont und dem Zug zu-
rück nach Grenchen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: ca.5 Std.

Höhendifferenz: 700m

Verpflegung: Im Restaurant

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: 17.50 Halbtax

Überige Kosten: ca. 25.--

Anmeldung: Bis Montag 11.November **Be-**
sammlung:Grenchen Nord 8:15 Abfahrt
8:22

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel. 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

8.-14. Dezember Henä Skitourenwoche Puschlav

Landeskarte: Verschiedene (Puschlav,
Oberengadin)

Nachdem vor zwei Jahren diese Skitouren-
woche wegen Schneemangel in eine – al-
lerdings erfolgreiche - Wanderwoche um-
funktioniert werden musste, wollen wir es
diesen Winter nochmals versuchen. Die
Woche ist als Einstiegsmöglichkeit ins Ski-
tourenwesen für den Winter gedacht. Da der
Tourenleiter das Gebiet sehr gut kennt,
werden die Tagestouren (4 – 6 h) den
Schneebedingungen aber auch den Wün-
schen der Teilnehmenden angepasst. Das
„Einzugsgebiet“ reicht vom unteren
Puschlav, an der Grenze zum Veltlin, bis
hinein ins Oberengadin. Bei Schneemangel
wird die Woche kurzfristig abgesagt.

Teilnehmerzahl: maximal 8

Ausrüstung: Skitouren mit Sicherheitsaus-
rüstung, aber ohne alpine Ausrüstung

Zeit: 8.-14. Dezember

Transportmittel: PW

Verpflegung: Selbstverpflegung oder gele-
gentlich auch Restaurantbesuch

Unterkunft: Privathaus (gratis)

Kosten: Ca. 200 CHF

Anmeldung: Bis Ende November an
heinz.gaeggeler@psi.ch oder telephonisch
unter 0795358732

Besammlung: wird an Besprechung be-
kannt gegeben.

Besprechung: 6. Dezember 20:15, Restau-
rant Airport

Tourenleiter: Heinz Gäggeler;
Tel.: 079 5358732

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16, oder Stefan Weyermann, 079 251 71 77

2. November Kinderbergsteigen

Tourenleiter: Ph. Renfer

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 6. November Flusswanderung: Schinznach Bad – Rohr bei Aarau

Abfahrt: 07.31 Grenchen Süd via Aarau nach Schinznach Bad Kaffeehalt im Cafeteria Pizza e Pane, Schinznach Bad

Wanderung A: wir wandern von Schinznach Bad aus der Aare entlang nach Rohr bei Aarau, Höhendifferenz ca. 50 m aufwärts, ca. 50 m abwärts,

Marschzeit: A ca. 3 ½ Std.,

Mittagessen: Mittagessen im Restaurant Rainstube, Rapperswil ca. 20.- Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 22.- Fr.

Rückkehr: 16.22 Uhr Rohr bei Aarau, Unterdorf ab, 17.35 Uhr Grenchen Süd an,

Anmeldung: bis Montag 04.11., 12 Uhr

Tourenleiter: Peter H. Meier, Tel.: 032 652 41 53

Spezielles: keine B-Tour möglich

Mittwoch, 20. November Schlusstour

Abfahrt: 10.41 Uhr Grenchen Süd, mit BGU-Bus Nr. 33, je nach Wetter, bis Arch oder Leuzigen. Die Billette löst jeder selber.

Wanderung: Wanderung nach Leuzigen ins Restaurant Dézaley

Mittagessen: Restaurant Dézaley, Leuzigen, ca. 12.15 Uhr, das Essen bezahlt die Senioren-Kasse. Die Getränke gehen auf die eigenen Kosten. Bei der Sammlung mit dem Hut freut sich der Tourenleiter auf einen schönen Betrag.

Rückkehr: zu Fuss oder mit dem Bus, Abfahrt jeweils zwei Minuten vor der vollen Stunde.

Anmeldung: bis Montag 18.11., 12 Uhr

Tourenleiter: Fritz Schwab, Natel-Nr.: 079 235 62 91

Mittwoch, 4. Dezember Runde Geburtstage

Besammlung: 09.00 Uhr Bahnhof Süd, Grenchen

Wanderung: morgens: Eichholz- Süd – Autobahnüberführung Lengnau – Alte Aare – Meinisberg Nachmittags: übers Eichholz oder Autokurs via Biel mit der Bahn retour nach Grenchen Süd

Mittagessen: Restaurant Baselstab, Meinisberg 20.- Fr. jeder bezahlt das Essen selber, gemäss Entscheid der Jahresversammlung vom 16.01.2013

Rückkehr: je nach Weg

Anmeldung: bis Montag 02.12., 12 Uhr Peter H.Meier, Tel.: 032 652 41 53

Tourenleiter: Charles Rebetz

Spezielles: jeder löst die notwendigen Billette selber

Hüttenwarte 2013

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

01.-03.11.	L. + P. Mosimann, N.+M. Altermatt
09./10.11.	Freiwillige gesucht
15.-17.11.	Paul Wigger +Patrik Mosimann 150 Jahre SAC, Raclette am Feuer
23./24.11.	Stefan Hofer und Germaine Seewer

30.-01.11.	Freiwillige gesucht
07./08.12.	Freiwillige gesucht
14./15.12.	Freiwillige gesucht
21./22.12.	Freiwillige gesucht

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

10. - 16. August Tourenwoche Chamonix - Mont-Blanc

Samstag 10.8: Bei allerbestem Wetter und sommerlich heissen Temperaturen starteten wir unsere Tourenwoche. Unterwegs auf der Hinreise nach Chamonix wollten wir die tollen Bedingungen auch ausnützen. Kurz nach der französischen Grenze am Col du Montents beim Klettergarten Les Cheserys fanden wir den auch super Granit und freie Routen. Während wir uns an kleinen Griffen festklammerten und unsere Schuhe fest in den Fels pressten um genügend Halt zu haben, führte uns eine Steinbockdame vor wie man klettert.....Am späteren Nachmittag bezogen wir unsere Unterkunft in Chamonix und liessen den ersten Tag mit einem Fondue-Bourignon ausklingen.

Sonntag, 11.8: Aiguille de la Glière hiess unser Ziel von Heute. Eine alpine wunderschöne Gratkletterei mit viel Abwechslung. Erst hievte uns die Gondelbahn von Chamonix hoch nach La Flegère. Anschliessend noch eine gemütliche Sesselliftfahrt und schon konnten wir uns dem Zustieg widmen. Den Fuss der Gratkletterei erreichten wir rasch und bald schon erwärmte uns die Sonne. Ein super Panorama zum Mont Blanc und die wilde Zackenwelt der Chamonixgegend war unser ständiger Begleiter. Über zig Aufschwünge, Felsnadeln und ein Rasoir kletterten wir die super Ge-

nussroute im genialem Granit. Gemütlich liessen wir uns den Lunch auf dem Gipfel schmecken und sogen das Alpenpanorama ein. Knieschonend (Sessel + Gondel) gings später nach Chamonix zurück, wo wir anschliessend noch etwas umherflanierten.

Montag, 12.8: Heute war eine Tour auf dem Gletscher geplant. Unser bevorzugtes Ziel hiess Dent du Géant. Gestartet von der Italienischen Seite querten wir den Glacier du Géant bis zum Steilaufschwung. Sehr viele Türeler waren unterwegs.....Die erste Felspassage zum Dent du Géant hoch führte durch sehr loses Geröll mit ab und zu festeren Felspassagen. Wiederum präsentierte sich ein gewaltiges Panorama unter stahlblauem Himmel. Am Einstieg der Kletterei zum Dent du Géant tummelten sich dann unzählige Seilschaften. Kurzerhand änderten wir unser Ziel, da mehrstündiges Anstehen gefragt war! Alleine und praktisch Menschenleer präsentierte sich der Rochefortgrat. Wir entschieden uns über diesen zum Teil recht ausgesetzten und imposanten Grat auf die Aiguille du Rochefort zu steigen. Es hat sich in jeder Hinsicht mehr als gelohnt! Für uns alleine konnten wir auf dem Gipfel das Panorama geniessen.

Zurück beim Dent du Géant tummelten sich noch immer andere Seilschaften beim Einstieg...

Glücklich erreichten wir die Turinerhütte und konnten per Gondel den Abstieg zu den Autos geniessen. Wiederum liessen wir in Chamonix unser Nachtessen schmecken

und trafen noch am selben Abend Vorkehrungen zu unserem bevorstehendem 3 Tage Mont Blanc-Abenteuer.

Dienstag, 13.8: Dieser Tag galt als Ruhetag....Er begann denn auch gemütlich. Nach dem Frühstück erfolgte eine kurze Autofahrt nach St.Gervains. Anschliessend eine Busfahrt nach Les Contamines les Bains. Nun war dann doch noch Fussarbeit gefragt, den der fünfständige Hüttenzustieg zum Refuge des Consgrits will "verdient" sein. Vorbei an der Hütte Tre la Tête stieg es sehr abwechslungsreich durch einen neuen Weg (infolge Gletscherrückgangs) der relativ geossten Hütte Consgrits entgegen. Diese Hütte war danach der Ausgangspunkt für unsere mehrgipflige Gratüberschreitung zum Mont Blanc.

Mittwoch, 14.8: Frühmorgens Tagwache und danach im Schein der Stirnlampe ging es los. Ein erster Aufstieg führte uns auf den Gipfel der Aiguilles de la Berangere. Wir konnten einen tollen Sonnenaufgang erleben und unsere weitere Route empor zur Dôme de Miage begutachten. Felspassagen und steile Firnflanken und Grate wechselten sich ab. Der Dôme de Miage ist ein Dreigipfliger Berg dessen Spitzen wir allesamt überschritten. Wir kamen fast nicht mehr aus dem Gratulieren raus.....

Ohne Probleme und absolut zufrieden erreichten wir unsere nächste Unterkunft, das Refuge Durier. Zwar mehr Biwak, doch gewartet. Per Flugpost (Heli) wurde das Nachessen und weitere Verpflegung inkl. Getränke noch am selben Nachmittag eingeflogen. Da das Biwak auf dem Grat erstellt wurde, gleichend einer "Schuhschachtel" konnte ein wunderschöner Abend genossen werden. Der folgende Tag soll das Highlight werden....

Donnerstag, 15.8: In klar geregelten Frühstücksessenszeiten brach der neue Tag an. Bald schon stiegen wir im Schein der Stirnlampe unserem ersten Gipfel des Tages entgegen. Ein kombinierter Aufstieg im Firn und Fels erwartete uns. Noch vor dem Gipfel der Aiguille du Bionnassay konnten wir fast alle vor uns gestarteten überholen. Ein erstklassiges Panorama wurde uns anschliessend auf dem Gipfel geboten. Nun folgte eine Gratüberschreitung vom feinsten, ausgesetzt doch bei perfekten Bedingungen genossen wir das Ambiente.

Die Überschreitung führte uns über die Pitons des Italiens weiter empor zum Dôme du Goutier. Noch einmal folgten vom Dôme du Goutier 500 Höhenmeter Aufstieg bis zum Dach der Alpen. Jeder seinen eigenen Gedanken nachhängend stiegen wir Schritt für Schritt dem Gipfel entgegen. Dann der grosse Moment, nach knapp sechs Stunden Aufstieg genossen wir den Gipfel mit seiner gewaltigen Aussicht. Die Krönung unserer Tourenwoche genossen wir und gratulierten uns zum höchsten Gipfel der Alpen, dem Mont Blanc. Nach dem Problemlosen Abstieg zurück und unserer Ankunft in Chamonix feierten wir bei einem guten Nachessen unsere Erfolge.

Freitag, 16.8: Unser letzter Tag genossen wir noch einmal an den tollen Felsen oberhalb von Chamonix und liessen unsere Kletterschuhe noch einmal rauchen....anschliessend erfolgte eine gemütliche und kurzweilige Heimreise. Eine tolle Tourenwoche welche allen in toller Erinnerung bleiben wird

Madeleine Lanz

Mittwoch, 11. September Vanil Noir



Tourenleiterin: Madeleine Lanz

Anzahl Teilnehmer: 4

Unfreundlich war das Wetter als wir nach Grandvillard im Freiburgischen fuhren. Auf dem Parkplatz bei Les Baudes konnte man den Gipfel des Vanil Noir noch sehen, aber je höher wir kamen desto mehr verschwanden die Berggipfel in den Wolken. Ab Le Coudré stieg der Weg steil zur Cabane de Bounavaux hoch dabei hatte man eine schöne Sicht auf den weiter unten liegenden

Lac de Coudrö, dessen Wasser so klar war das man sogar den Grund aus 150m Höhe erkennen konnte. An der Cabane vorbei, auf ein Kaffee verzichteten wir da wir auf Grund der Wetterlage schnellstens auf den Gipfel sein wollten, ging es zur Verzeigung Bounavalette. Dort wählten wir den weiss-blau-weiss markierten Pfad zur Plan des Eaux hinauf. Es wurde immer kälter und so zogen die meisten schon vor dem Grat die Handschuhe an. In der folgenden, sehr steilen Südflanke konnte man diese gut gebrauchen war sie doch mit Schnee überzuckert. Dank den angebrachten Ketten und dem Nebel, der den Abgrund versteckte, konnten wir zügig zum Fusse des Gipfelgrates hinaufsteigen und über diesen auf den Gipfel. Mit der versprochenen Aussicht war leider nichts, darum schnell ein Gipselfoto und schon ging es auf dem Normalweg zum Pas de la Borière hinunter, eine weitere heikle Stelle auf unserer Tour. Unter der Anleitung von Madeleine überwandern wir auch diese Passage. Im folgenden, einigermaßen flachen Karrenfeld machten wir die verdiente Mittagspause. Für einen kurzen Augenblick riss sogar die Wolkendecke auf und wir konnten einen letzten Blick auf die Vanil Noir werfen bevor weiterging. Um die Tête de l'Herbette herum ging es zum Col de Bounavalette hinunter und nun wieder auf weiss-rot-weissem Weg und im Schneegestöber zur Cabane de Bounavaux. Nach einer warmen Suppe in der Hütte war der restliche Abstieg zu den Autos im Nu geschafft. Besten Dank an Madeleine für diese interessante und anspruchsvolle Tour, schade war die Wolkendecke nicht 300m höher.

Sepp Baumgartner

Mittwoch 12. September Glovelier-Combe Tabeillon-La Combe- Pré Petitjean- Le Bémont

Tourenleiter: Fritz Suter
Anzahl Teilnehmer: 20



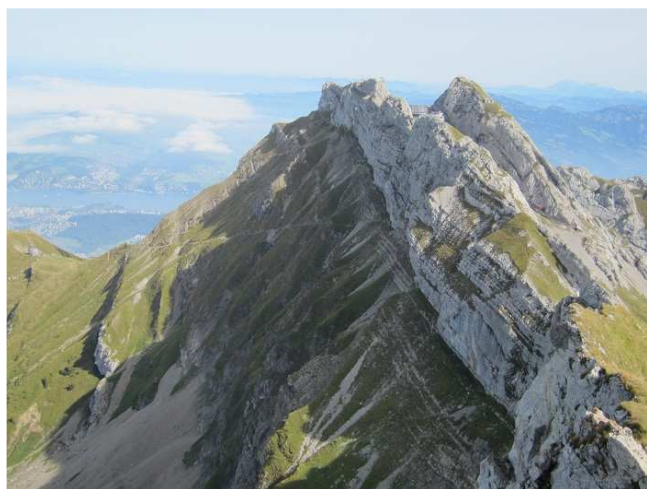
Den Einstieg in das von einem dichten Buchen- und Rottannenwald bewachsene, schluchtartige Längstal „Combe Tabeillon“ begannen wir bei der gleichnamigen Bahnstation (mit der Spitzkehre der Jura-bahn). Der Schreiber freute sich auf diese Wanderung, denn schon lange nahm es ihn wunder zu erfahren, welche Bewandnis es mit dem Weiher in der Tiefe der Combe hat. Dank Fritz Suter war es nun möglich, deren Geheimnisse zu erschliessen. – Auf dem Weg zu unserem Ziel begleiten uns auf der Nordseite des Tales dicke von einem dichten Moostepich überzogene waagrechte Gesteinsschichten, auf der Südseite eine lange, hohe, steile, das Hochplateau der Freiberge begrenzende Felswand, ein Nistplatz für den seltenen Wanderfalken. - Der Schattenwurf der Flüe ist zum Teil verantwortlich für die grosse Feuchtigkeit in der Combe. Wo Sonnenstrahlen im Talgrund Lichtungen erwärmen, hat der grosse rosarote Neophyt „drüsiges Springkraut“ (= ein fremder Eindringling) das einheimische gelbe Springkraut verdrängt. - Eine Erwähnung wert ist schliesslich der steinige Weg, der in der ersten Wanderstunde für eine Fusszonen-Reflexmassage besonderer Art sorgte. - Idyllisch gelegen ist der bereits erwähnte Weiher. Von 1516 bis Ende des 19. Jahrhunderts trieb er eine Mühle an. Mehlherstellung in diesem feuchten Talgrund mag auf den ersten Blick überraschen. Aber wir wissen, dass selbst kleine offen fliessende Bäche in den Freibergen

eine Rarität sind, weil Regen- und Schmelzwasser grösstenteils versickern, Da mahlt man auch in feuchter Umgebung Getreide. Denn ohne Brot ein beschwerlich Leben! Siehe der Bach „Bied“! Wir kennen seinen Versickerungstrichter seit unserem Besuch im Hochmoor von La Sagne. Er trieb im 19. Jahrhundert in der Nähe des Col des Roches in einem langen Höhlengang gleich drei aufeinander folgende Mühlen an.

- In der zweiten Morgenetappe ab dem Sennhof „Combe“ ging's weiter durch einen Tannenwald, doch bald lockerte sich dieser auf, und wir konnten die bekannte Freiburger Landschaft mit ihrem Wechsel von Wald und Weide geniessen. – Im Buffet „de la Gare“ von Pré-Petitjean erlabten wir uns an einem feinen Dreigänger, der samt Himbeer-Quarkschnitte als Dessert nur 16.- Fr. kostete.- Glück hatten wir mit dem Wetter. Bedrohlich tief hingen schwarze Wolken während der ganzen Wanderung über den Freibergen, aber nur zwei fünfminütige Regenschleier liessen sie fallen; einen am Vormittag, den andern am Nachmittag auf dem Marsch zum Bahnhof von Le Bémont. –Zwei Dankesworte sind fällig. Das erste geht an Fritz Suter für die Organisation dieses interessanten Wandertages, das zweite an Sektionspräsident Martin Schmid für die Begleitung.

German Vogt

**Sonntag 22. September
Pilatus und Tomlishorn**



Tourenleiter: Hanspeter Frank
Anzahl Teilnehmer: 7

Am frühen Sonntagmorgen liegt noch Nebel über dem Land. Die Fahrt nach Luzern und

ins Eigenthal verläuft zügig. Pünktlich um 08'30 treffen wir auf dem Parkplatz Gant-ersei ein.

Nach einem kurzen Fussmarsch machen wir einen Kaffehalt in der Alpwirtschaft Unterlaulen. Nach dieser Stärkung beginnt der Aufstieg zur Alp Oberlaulen. Inzwischen hat sich der Nebel grösstenteils aufgelöst und der Ausblick erweitert sich. Nachdem wir die Alpweide verlassen haben, beginnt der steile Aufstieg über den Heitertannliweg auf Pilatus Kulm. Wir sind nicht die einzigen Wanderer, vor dem Tunnel zum Pilatus Kulm müssen wir in der Warteschlange anstehen. Da wir die erste Etappe zügig bewältigt haben bleibt uns genügend Zeit noch das Tomlishorn, den Höchtsen der Pilatusgipfel zu besteigen. Über einen teilweise rollstuhlgängigen Weg erreichen wir den Gipfel und geniessen bei herrlichem Wetter die Rundumsicht und das verdiente Picknick. Den Abstieg bewältigen wir über eine weniger steile Geröllhalde und einen Pfad mit tückisch durchsetzten Felsriegeln. Dabei immer das Panorama mit dem Seebecken von Luzern vor Augen. Bei der Freizeitanlage auf der Fräkmüntegg konnte Heidi Baumgartner noch als Sanitäterin in Aktion treten, denn es galt einem gestürzten laut schreienden Jungen den Arm zu Fixieren und Ihn zu beruhigen, was offensichtlich gelang. Von der Fräkmüntegg geht's weiter zur Alp Oberlaulen, und Alp Unterlaulen. Auf der Sonnenterrasse der Alpwirtschaft lassen wir den Tag und die gelungene Wanderung an der warmen Sonne ausklingen.

Hanspeter Frank

**Mittwoch 25. September 2013
Fleury-Plausch im SAC-Chalet**

Tourenleiter: Ines Fleury

Anzahl Teilnehmer: 33

33 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung von Ines und Hans Fleury und ihrer Schwiegertochter Nicole zum traditionellen Essen im Klubhaus. Ein sonniger, warmer, herrlicher Septembertag bildete die äussere Kulisse. Er verlockte etliche Kameradinnen und Kameraden dazu, den Gour-

met-Tempel der SAC Seniorengruppe Grenchen zu Fuss zu erreichen, sei es ab dem Holzerhütte der Bürgergemeinde Grenchen oder ab dem Stierenberg. Und sie wurden nicht enttäuscht. Das Entrée, ein Teller mit vier verschiedenen Salaten, der Hauptgang, „Suurä Mockä“ mit Knöpfli, und das Dessert, ein Tira-misu oder ein Erdbeer-Mousse mit Beigaben, mundeten vortrefflich. Wie letztes Jahr sorgten die drei Buben von Nicole Xaver, Hans und Felix mit Gesangsvorträgen für Abwechslung. Summa summarum, wiederum ein sehr gelungener Tag. Im Namen von allen dankte unser Obmann Peter Meier den beiden Köchinnen Ines und Nicole sowie der Küchenmannschaft, bestehend aus Marius Fasel und Anita Pilloud, assistiert von Vreni Bauer recht herzlich.

German Vogt

**Mittwoch 2. Oktober
Düdingen - Freiburg**



Tourenleiterin: Madlen Frank
Anzahl Teilnehmer: 11

Mit dem ÖV ging's ab Grenchen Süd über Biel, Bern nach Düdingen. Dort genossen wir das von Toni gespendete Kaffee mit Gipfeli. Nun begann unsere leichte Kulturwanderung. Schon bald erreichten wir das Düdinger Moos. Auf gut ausgebautem Pfad durchquerten wir die geschützte Moorlandschaft, vorbei an Teichen und Moorpflanzen. Anschliessend wanderten wir über einen Waldlehrpfad und staunten ob der Vielfalt der Bäume. Über Feld und Wald zu einem Weiler, und über die Autobahnbrücke erreichten wir den Schiffensee. Dort besuchten wir die imposante Magdalena Einsiedelei. Diese Einsiedelei ist in den Felswänden über dem Schiffensee eingegraben. Sie besteht aus einer Serie Grotten in einer Gesamtlänge von 120m, und wurde zwischen 1680 und 1708 von einem Einsiedler und seinem Gehilfen von Hand in die bereits teilweise erodierte Sandsteinmolasse angelegt. Als Pilgerort war sie Jahrhunderte weltweit bekannt. So bekam dieses Monument eine nationale Bedeutung. Heute ist diese Einsiedelei unter Aufsicht und Kontrolle der Stadt Freiburg und wird für diverse Anlässe genutzt. Nach einer kurzen Wanderung folgt die nächste Sehenswürdigkeit. Wir überqueren das imposante Eisenbahnviadukt über den Schiffensee. Die restliche Wegstrecke führte uns in die Stadt Freiburg. Die Zeit reicht aus um die mittelalterliche Kathedrale St. Niklaus zu besuchen und den Turm zu besteigen. Sechs Wanderer nutzten die Gelegenheit die 368 Stufen zu bewältigen. Wegen Hochnebel hielt sich die Aussicht in Grenzen. Bei einer gemütlichen Rast in der Altstadt löschten wir den Durst. Mit vielen schönen und interessanten Eindrücken reisten wir zurück nach Grenchen.

Madlen Frank

S A C Sektion Grenchen (gegründet 1945)

Protokoll der 69. Generalversammlung vom Freitag, 25. Januar 2013

Ort : Zwinglihaus Grenchen

Dauer : 19.00 Uhr – 20.55 Uhr

Anwesend : 132 Mitglieder

Entschuldigt : 49 Mitglieder

Protokoll : Matthias Kunz

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Protokoll der 68. Generalversammlung vom 27. Januar 2012
3. Mitteilungen
4. Mutationen
5. Jahresberichte 2012
6. Jahresrechnung 2012
7. Revisoren Bericht
8. Budget 2013
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Varia

1. Begrüssung

Martin Schmid begrüsst mit einem Gedicht die Versammlung, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und die Neumitglieder.

Er bedauert, die vielen Entschuldigungen. Viele mussten wegen einer Grippe zu Hause bleiben.

Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt und es gibt keine Einwände gegen die Traktandenliste.

Als Stimmenzähler werden Nina Ruef und André Geiser gewählt.

2. Protokoll

Das Protokoll der 68. Generalversammlung vom 27. Januar 2012 wurde in den Clubnachrichten veröffentlicht. Es gibt keine Einwände und die Versammlung genehmigt es ohne Gegenstimmen. Dem Protokollführer wird gedankt.

3. Mitteilungen

Martin Schmid, Präsident

- Auszüge aus spezieller Briefpost :
 - o Heidi Meyer – Walker bedankt sich für die Ehrung 50 Jahre Mitglieder und denkt mit Freude an die schönen Stunden mit den Clubmitgliedern. Sie grüsst alle und spendet dem Verein 1'000 CHF. Die Versammlung bedankt sich für die Botschaft und die grosszügige Spende mit einem Applaus.
- Bericht über die Präsidentenkonferenz vom 10. November 2012:
 - o Jahresrechnung 2012. Geringer Ertragsüberschuss
 - o Hüttenbauprojekte : Kröntenhütte 316'000 CHF, Wildhornhütte 250'000 CHF
 - o Abwasserstrategie Liste mit SAC Hütten
 - o Olympische Spiele 2022 Graubünden, SAC ist im Kontakt mit OK zwecks Meinungsbildung
- 150 Jahre Jubiläum <http://www.sac-cas.ch/150jahre>
- Diverse Infos aus der Sektion Grenchen
 - o Sepp Baumgartner meldet eine Mutation im Tourenprogramm.
 - o Reservationsliste Hüttenwarte 2013 werden weiterhin bei Max Renfer gemacht.

4. Reglemente

- **Tourenreglement**

Grund der Anpassung sind Vorgaben des Zentralverbandes sowie eine einheitliche Form aller Reglemente in der Sektion. Es wurde in den Clubnachrichten Dez 2012 / Jan 2013 publiziert. Auf die Vernehmlassung gab es keine Rückmeldungen.

Lisbeth Vogt macht auf einen Schreibfehler aufmerksam.

Das neue Tourenreglement wird einstimmig angenommen und tritt per heute in Kraft.

- **Hüttenreglement**

Gründe für die Revision waren Anpassungen an aktuelle Gegebenheiten und eine einheitliche Form aller Reglemente der Sektion. Auf die Publikation in den Clubnachrichten Dez 2012 / Jan 2013 gab es einige Rückmeldungen.

Folgende Änderung wurde noch gemacht:

Art. 3 Hüttendienst / Abs. 4 Abrechnung

Spätestens zwei Wochen nach dem Hüttendienst sind die Einnahmen per Einzahlungsschein einzuzahlen. Die Abrechnungsliste ist an den Hüttenchef zu senden. Einzahlungsscheine und vorbereitete Kuverts liegen im Chalet bereit.

Es gab keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Das Reglement mit Änderung wird einstimmig genehmigt und tritt per heute in Kraft.

- **Pflichtenheft Hüttendienst im Chalet**

In der Vernehmlassung gab es einige Änderungen und zwei Anträge von Richard Kaufmann. Hier gab es noch einige redaktionelle Änderungen. Die neuste Version liegt auf.

Wesentliche Änderungen :

Eine Anregung betraf die Schneeräumung im Eingangsbereich. Der Artikel 4 wird ersatzlos gestrichen. Antrag zu Artikel 8. Der Vorstand ist der Meinung dass der Betrag für private Teilnehmer an privaten Anlässen von 2 auf 5 Franken zu erhöhen ist. Der Antrag sieht vor, dass der Betrag auf 2 Franken bleibt. Richard Kaufmann führt aus, weshalb er der Meinung ist, dass die Gebühr auf dem aktuellen Stand bleiben soll.

Fritz Rohrbach erläutert, weshalb die Hüttenkommission 5 Franken empfiehlt.

Elsbeth und Ruedi Forster fragen nach, wer Gast ist und wann bezahlt werden muss.

Gast ist man, wenn ein privates Fest durchgeführt wird. Der Hüttenwart muss bspw. an einem Freitag vor dem Wochenende keine Miete bezahlen.

Patrick Mosimann macht auf die zusätzlichen Nutzungen bei einem Aufenthalt im Chalet aufmerksam und zeit auf, dass eine Erhöhung gerechtfertigt ist! Nicht nur Abwasser, sondern auch Holz und Strom müssen finanziert werden. Wenn man Hüttenwart ist bezahlt man keine Hüttenmiete. In Waldhäusern bezahlt man schnell mal 200 CHF. Somit sind 5 Franken nicht viel, insbesondere, wenn noch private Getränke konsumiert werden.

Erste Abstimmung über Antrag, dass Gebühr auf CHF 2 festgelegt wird.

7 Stimmen sind für eine Annahme des Antrages, 3 Stimmen enthalten sich. Das grosse Mehr ist für die Ablehnung des Antrages. Auf eine Auszählung wird wegen der Klarheit des Resultats verzichtet.

Lisbeth Vogt macht weitere redaktionelle Hinweise, welche noch berücksichtigt werden.

Das Pflichtenheft Hüttendienst im Chalet wird einstimmig genehmigt und tritt per heute in Kraft.

5. Windkraftwerk

Martin Schmid informiert über das Projekt Windkraftwerk und über die bisherigen Kontakte der Sektion mit den Projektfirmen und die Haltung des Vorstandes.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

André Kaiser fragt nach wie laut die Richtwerte (Lärmemission) sind. Martin Schmid übergibt das Wort an Heiner Fees. Dies erläutert, dass in einem modernen Auto die Richtwerte zwischen 50 und 60 Dezibel sind.

Es werden Fragen zum Projekt gestellt: Wie viele Windräder sind geplant und wie viel Strom kann produziert werden? Der Präsident erklärt, dass im Bereich Untergrenchenberg 3 Windräder geplant sind und 3 weitere Windräder im Bereich Tiefmatt, Skiclub Lengnau. Die Nabenhöhe eines Windrads beträgt ca. 100 Meter und ein Rotorblatt ist ca. 50 Meter lang. Geplant sind rund 25 Megawattstunden, was rund 2/3 des Haushaltverbrauches der Stadt Grenchen ist, siehe www.windkraftgrenchen.ch.

Peter Lüchinger empfiehlt der Versammlung das Projekt abzulehnen und erläutert seine Gründe.

Jean Michel Notz, ehemaliger Leiter SWG fragt wer nicht mehr auf den Berg geht, seit es die kleine Windkraftanlage gibt. Weiter fragt er, ob die Versammlung lieber länger betriebene AKWs hat, anstelle von Windkraftwerken. Die Energie, welche durch die Windkraftwerke gewonnen wird, ist Natur pur.

Franz Schilt, der Präsident der Bürgergemeinde Grenchen übermittelt deren Gedanken. Diese befasst sich mit dem Projekt seit dem Jahr 2008. Er erklärt in welchen Zonen gebaut werden kann und welche Gebiete aus landschaftsgründen wurden exponierte Bauplätze gegen Süden geschützt wurden. Edgar Obi ruft in Erinnerung, welche Kosten auf die Ökonomie zukommen, weil die Betreiber keine Rückstellungen für den Rückbau der AKW gemacht haben. Er ruft auch in Erinnerung, dass auf dem Mt. Crosin trotz Windpark viele Leute sind. Alle alternativen Energiequellen werden bekämpft, aber wollen wir wieder Gaskraftwerke?

Maria Lüchinger, stellt die Platzwahl der Anlage in Frage. Der Präsident erklärt wie die Platzwahl zu Stande kam.

Alex Kohli, Mitarbeiter im Windkraftprojekt erklärt, dass die Lärmschutzverordnung aus gesetzlichen Gründen eingehalten werden muss und nicht verhandelbar ist. Er macht weitere Erläuterungen, was den Lärm betrifft. Aus Gründen der Nachhaltigkeit empfiehlt er, dass der SAC diesem Projekt positiv begegnet.

Stefan Cotting, Sektionsmitglied und Mitglied im Verwaltungsrat der SWG ist für das Projekt und bietet an, Bindungsglied zwischen der Sektion und der SWG zu sein.

Abstimmung: Eine grosse Mehrheit der Sektionsmitglieder befürwortet das geplante Windkraftprojekt, 13 Mitglieder stimmen nein und 10 Mitglieder enthalten sich der Stimme.

Der SAC Grenchen befürwortet das Projekt mit grossem Mehr und wird mit der SWG eine Vereinbarung suchen.

6. Mutationen

- **Ausgetreten** seit der Sektionsversammlung im November ist:
Marco Sansoni

- **Für die folgende Todesfälle im Jahr 2012 wird eine Gedenkminute abgehalten : (Todesdaten vermerkt, sofern dem Protokollführer gemeldet).**

Bruno Rytz-Haas, Romanshorn, gest. 7.11.2012

Toni Blum-Doppler, Solothurn, gest. 18.1.2013

Theodor Kuhn, Grenchen

Hugo Kuster, Grenchen

Annerös Ryser, Grenchen

Werner Tanner, Grenchen

- **Mitgliederstatistik :**

Bestand 31.12.2011		399
Eintritte		24
Übertritte		
Austritte	gestorben	5
	freiwillig	4
s	ausgewiesen	0
Bestand 31.12.2012		414

- Folgende Personen dürfen wir heute **neu aufnehmen** :

Thomas Müller, Grenchen

Patrick Geiser, Langendorf

Andrea und Pascal Durand, Grenchen

Martin Schilli, Günsberg

Die Aufnahme der neuen Mitglieder erfolgt mit Applaus.

Alle Neumitglieder erhalten den traditionellen SAC Grenchen Brotsack und ein Abzeichen. Neuer Mitglieder Bestand nach der GV: 418 Mitglieder.

7. Jahresberichte

- **Martin Schmid**

Der Präsident informiert über die Aktivitäten des Vorstands sowie die anstehenden Themen in der Sektion. Die Ausführungen wurden mehrheitlich bereits in den Clubnachrichten Dezember 2012 / Januar 2013 publiziert, weshalb hier auf eine erneute Ausführung verzichtet wird.

- **Madeleine Lanz, Sommertourenchefin**

Berichtet über ein eher schwieriges Wetterjahr 2012. Es gab einige Änderungen im Programm, aber es musste erfreulich wenig komplett abgesagt werden. Sie wünscht gutes Gelingen für das Jahr 2013.

- **Heiner Fees, Wintertourenchef**

Das Jahr 2013 hat mit einem bescheiden besuchten Lawinenkurs auf der Engstligenalp begonnen. Mit vielen Fotos präsentiert er einige Highlights der Wintersaison.

- **Sepp Baumgartner, Leiter Berg- und Wandertouren**

Berichtet dass von 38 angebotenen Mountainbike-, Wander-, Berg- und Hochtouren 31 durchgeführt wurden. Besonders war die 3-tägige Tour von der Lenk via Simmenfälle zur Fluhseehütte, dann via Wildstrubel zur gleichnamigen Hütte zur Familie Steiger. Aber auch die Tour auf das Mittag- und Allalinhorn war ein Erlebnis. Es fand auch noch eine herrliche Wanderwoche im Toggenburg statt. Die Touren wurden von 20 verschiedenen Leiter und Leiterinnen mit 352 Personen durchgeführt, was einem Schnitt von 11 Personen pro Tour entspricht.

- **Philip Renfer, KIBE und JO**

Zeigt in einer Diashow viele schöne Impressionen der Touren, unter anderem aus Südfrankreich.

- **Peter Meier, Senioren**

19 Touren durchgeführt, 4 mussten abgesagt werden. Durchschnittlich waren knapp 20 Personen dabei 372 Insgesamt. Für das Jahr 2013 wurden 23 Anlässe publiziert. Wenn eine Tour nicht am vorgesehenen Termin durchgeführt werden kann, ist ein Ersatztermin zu suchen und mit dem Obmann abzusprechen.

- **Fritz Rohrbach, Hüttenchef**

Die Hüttenkommission hat in 3 Sitzungen die Geschäfte behandelt. Er bedankt sich bei der Kommission und speziell bei Seleno Campagna und Stefan von Büren, welche aus der Hüttenkommission zurücktreten. Berichtet wird von gefrorenen Abläufen und der defekten Frostsicherung der Waschmaschine. Die 3 Storen der Südseite waren wiederholt defekt und werden neu manuell betätigt und sind dafür stabiler. Das Cheminée wurde umgebaut. Gewisse Ausbesserungen werden erledigt, wenn die Zufahrt wieder frei ist.

Am Holzertag waren erfreuliche 22 Personen anwesend. Der zweite Tag musste nicht mehr durchgeführt werden Am Putztag waren 7 Personen anwesend.

Der Umsatz ging von 22 auf 13.5 Tausend CHF zurück, da etliche Wochenenden unbewartet waren. Wer Fragen zum Hüttdienst hat, kann sich beim Hüttenchef melden, er hilft gerne. Ein Aufruf an die Clubmitglieder: Bitte besucht wieder öfters das Chalet!

Alle Jahresberichte werden von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

8. Jahresrechnung 2012

Beat Imoberdorf stellt die Jahresrechnung 2012 mit einem Verlust von CHF 3'403.19 vor.

9. Revisorenbericht

Heinz Gasser und Peter Wullschleger führten die Revision am 21. Januar 2013 durch. Sie bestätigen, dass Bilanz und Erfolgsrechnung richtig sind, mit der Buchhaltung übereinstimmen und dass diese ordnungsgemäss geführt wurde. Sie empfehlen Decharge des Kassiers und Annahme der Rechnung. Die Jahresrechnung 2012 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Martin Schmid dankt Beat Imoberdorf und den beiden Revisoren für die geleistete Arbeit.

10. Budget 2013

Den Antrag von Richard Kaufmann, dass im SAC Chalet ein Kühlschrank gekauft und installiert wird, lehnt die Versammlung mit grossem Mehr ab, 15 Mitglieder haben eine Anschaffung befürwortet und 6 Mitglieder enthielten sich der Stimme.

Beat Imoberdorf präsentiert das ordentliche Budget für das Jahr 2013. Es gibt keine Wortmeldungen und das Budget 2013 wird von den anwesenden Clubmitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt.

11. Wahlen

Demissionen :

- Heiner Fees als Wintertourenchef.
- Beatrice Forster als Vorstandsmitglied. Sie führt aber ihre Aufgabe als Redaktorin weiter.

Dieses Jahr ist ein ordentliches Wahljahr. Die Wiederwahl und die Neuwahl in die Gremien erfolgt für die nächsten 2 Jahre.

Wiederwahlen und Neuwahlen in die diversen Gremien:

Vorstand	
Martin Schmid, Präsident	Philip Renfer, JO *
Madeleine Lanz, Sommertourenchefin	Matthias Kunz, Aktuar
Beat Imoberdorf, Kassier	Peter Hans Meier, Seniorenobmann
Regina Stauffer, Mitgliederkontrolle	Stefan Weyermann, JO-Chef
Fritz Rohrbach, Hüttenchef	Sepp Baumgartner, Wander- und Bergtouren
<i>*Vakant bleiben die Positionen als Wintertourenchef und des Vizepräsidenten. Ebenfalls gesucht wird ein neuer JO-Chef, da Stefan Weyermann ebenfalls kürzertreten möchte.</i>	
Tourenkommission	
Urs Rihs	Pedro Miguel
Patrik Mosimann	Markus Niggeler
Tom Kunz*	Madeleine Frank
	Matthias Kunz*
Von Amtes wegen: Wintertourenchef (vakant), Sommertourenchefin, Leiter Wander- und Bergtouren, JO-Chef, KiBe-Leiter, Sektionspräsident. Zurückgetreten sind Peter Lüchinger und Peter Hofer. Da die Kommission genügend Mitglieder hat ist keine Ersatzwahl notwendig.	
Hüttenkommission	
Patrik Mosimann	Josef Portmann
René Noth	Max Renfer
Patrick Angéloz	vakant
Von Amtes wegen: Hüttenchef Zurückgetreten sind Stephan von Büren und Seleno Campagna. Die bestehenden Mitglieder werden neu gewählt. Zusätzlich als neues Mitglied wird Patrick Angéloz gewählt.	
KiBe-Leiter	
Philip Renfer	
Revisoren	
Peter Wullschleger, 1. Revisor	Willy Kaufmann, 2. Revisor

Sämtliche Wieder- und Ersatzwahlen erfolgen einstimmig!

12. Ehrungen :

- **25 Jahre SAC Mitgliedschaft (das goldumrahmte SAC-Abzeichen):**

André Kaiser, Münsingen
Monika Kocher, Zofingen
Angela Steiger, Kesswil

- **40 Jahre SAC Mitgliedschaft (das goldene SAC-Abzeichen):**

Werner, Basler, Pieterlen
Pierre Colombo, Grenchen
Anton Eberhard, Grenchen
Pierre Huguenin, Grenchen
Max Rolli, Gunzgen
Hans Hofstetter, Bürglen UR

- **50 Jahre SAC Mitgliedschaft (Urkunde):**

Rolf Mumenthaler, Grenchen (entschuldigt)
Pia Cadotsch, Solothurn (entschuldigt)

Heidi Meyer, Grenchen (entschuldigt)

- **60 Jahre SAC Mitgliedschaft (kleines Geschenk / Flasche Wein):**

Walter von Gunten

Josef Marti

Heinz Müller

Max Reist

Willy Stauffer

Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für die Treue gegenüber dem SAC.

Verabschiedet und verdankt werden folgende Rücktritte aus Vorstand und Ämtern :

Heiner Fees, Vorstand

Beatrice Forster, Vorstand

Peter Hofer, Tourenkommission

Peter Lüchinger, Tourenkommission

Seleno Campagno, Hüttenkommission

Stefan von Büren, Hüttenkommission

Heinz Gasser, Revisor

Folgenden Mitgliedern wird für ihre Tätigkeiten gedankt:

Myrtha Périnat (Grabschmuck)

Pascal Leimer (Homepage)

Heidi Baumgartner (Brotsäcke)

Margreth Steiger (Blumen)

Ein spezieller Dank geht an die Hüttenkommission für die Verpflegung an diesem Abend sowie der reformierten Kirchgemeinde Grenchen für das Gastrecht im Saal, speziell Herrn Bader, dem Abwart.

13. Varia

Heiner Fees macht noch einen Hinweis zur Ski- / Schneeschuhtour vom nächsten Sonntag.

Edgar Obi biete sich an, gemeinsam mit jemandem anderem Hüttendienst zu machen. Bitte melden unter 032 652 03 01. Email e.obi@sunrise.ch.

Edi Kaiser informiert, dass er eine gebrauchte Tourenskiausrüstung abzugeben hätte. Interessenten melden sich bei ihm. Telefon 032 355 10 12

Die nächste GV findet am Freitag, 24. Januar 2014 um 19 Uhr im Zwinglihaus Grenchen statt (ausnahmsweise nicht am letzten Freitag des Monats!).

Die nächste Sektionsversammlung findet am 26. April 2013 um 20 Uhr im Rest. Airport Grenchen statt.
Grenchen, 25. Januar 2013

Der Präsident
Martin Schmid

Aktuar
Matthias Kunz

Tourenprogramm 2014

Legende:

B	= Bergtour
C	= Kurs
FaBe	= Familienbergsteigen
H	= Hochtour
K	= Klettertour
KiBe	= Kinderbergsteigen
KS	= Klettersteig
LL	= Langlauftour
MTB	= Mountainbiketour
S	= Skitour
Sch	= Schneeschuhtour
V	= Velotour
W	= Wanderung
FaWa	= Familienwandern
PT	= Pflichttour

Teilnehmer:

Fü	= mit Bergführer
JO	= gemeinsam mit der JO
mA	= mit Angehörigen

Subventionen:

eintägig	CHF	10.-	pro Tourentag
mehrtägig	CHF	20.-	pro Tourentag
Bergführer	CHF	250.-	pro Tag

Schwierigkeitsskalen:

T1 - T6	= SAC Wanderskala
L-EX	= SAC Berg- und Hochtourenskala
L-EX	= SAC Skitourenskala
WT1 - WT6	= SAC Schneeschuhtourenskala
K1-K6	= Klettersteig Hüsler-Skala
2 - 9b+	= Französische Freikletterskala

Datum	Sektions-Tour	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
Januar					
Sa 4.	Lawinenworkshop	C	PT	JO	Heiner Fees
Mi 8.	Skifahren Piste				Heinz Bally
So 12.	Skitour in den Voralpen	S	WS	JO	Thomas Kunz
Mi 15.	Skitour im Jura	S	L		Heinz Bally
So 19.	Skitour Gerihorn	S	WS	JO	Heinz Gäggeler
Mi 22.	Schneeschuhtour Mont Sujet	Sch	WT1		Sepp Baumgartner
Fr 24.	Generalversammlung				Vorstand
So 26.	Skitour Voralpen	S	WS		Pedro Miguel
Mi 29.	Dietwil - Solothurn	W	T1		Heidi Baumgartner
Februar					
So 2.	Eisklettern	K		JO	Urs Schwab
So 2.	Skitour Wistätthorn	S	L		Heinz Gäggeler
So 9.	Skitour Voralpen	S	L-WS		Patrik Mosimann
Mi 12.	Skitour Jura oder Voralpen	S	L		Heinz Bally
Sa 15./So 16.	Fahnenstock / Chlichärb	S	WS+	JO	Beatrice Forster
Mi 19.	Schneeschuhtour Greitery	Sch	WT2		Sepp Baumgartner
Sa 22./So 23.	Rosswies / Alvier	S	ZS-		Pedro Miguel
Mi 26.	Auf den Spuren der Gletscher	W	T1		Madlen Frank
März					
Sa 1./So 2.	Ringelspitz	S	ZS	Jo	Fabian Leimer
So 9.	Bundstock Kiental	S	ZS		Heiner Fees
Mi 12.	Schneeschuhtour Court-Gänsbrunnen	Sch	WT2		Sepp Baumgartner
Sa 15.	Eröffnungstour	W	T1		Sepp Baumgartner
Sa 15./So 16.	Skitour Basodino	S	ZS		Madeleine Lanz
So 16.	Klettern im Jura	K	5a-5c	JO	Urs Schwab
Mi 19.	Skiour Voralpen	S	L		Heinz Bally
Sa 22./So 23.	Leckihorn / Grossmutterhorn	S	ZS		Patrik Mosimann
So 23.-Sa	Skitourenwoche Südtirol/Österreich	S	WS		Ruedi Forster

29.					
Mi 26.	Rechthalten-Freiburg	W	T1		Kajo Reic
Sa 29.	Anfängerklettern	K	4a-4c		Martin Schmid

Klettertraining: Jeden Mittwoch vom 2. April - 10. September

Treffpunkt: 17.30 Uhr Boccia-Halle, aussser an den ersten und letzten vier Mal um 17.00 Uhr

JO

Madeleine Lanz

April

Mi 2.	Wanderung Friesenberg	W	T1		Madlen Frank
So 6.-Sa 12.	Skitourenwoche im Gauli	S	ZS+		Madeleine Lanz
Mi 16.	Eschenbach-Gisikon	W	T1		Heidi Baumgartner
Fr 25.	Sektionsversammlung				Vorstand
Sa 26.	Holzertag Wald			JO	Hüttenkommision
So 27.	Frowurbelu	S	ZS+		Madeleine Lanz
So 27.	Klettern im Jura	K	5a-5c		Markus Borer
Mi 30.	Eggiwil-Trubschachen	W	T2		Madlen Frank

Mai

So 4.	Gänsbrunnen-Raimeux-Moutier	MTB		JO	Martin Schmid
Mi 14.	Mont Raimeux	W	T2		Pierre Huguenin
Sa 17.	Chaletreinigung				Hüttenkommision
So 18.	Pissevache	K	5a-5c+	JO	Urs Rihs
So 25.	Sigriswiler Hängebrücke	W	T1	FaWa	Matthias Kunz
Mi 28.	Mervellier-Gänsbrunnen	W	T2		Heidi Baumgartner
Do 29.-So 1.6.	Vallorcine / Barberine	K	5a-6a		Christoph Furer

Juni

Mo 9.	Gross Bielenhorn	K	5a		Madeleine Lanz
Mi 11.	Lac de Moron (NE)	W	T2		Sepp Baumgartner
Sa 14./So 15.	Leichte Hochtour mit Ausbildung	H	WS		Pedro Miguel / Urs Rihs
Mi 18.	Biketour Wisenberg	MTB			Fritz Lanz
So 22.	Klettern Mattstock	K	5b	JO	Tom Kunz
Mi 25.	Wolfsschlucht-Bäreloch	B	T3		Heidi Gäggeler
Fr 27.	Sektionsversammlung				Vorstand
Sa 28./So 29.	Geltenhorn-Arpelistock	H	WS+		Markus Niggeler

Juli

Mi 2.	Velotour Grenchen-Fraubrunnen	V			Sepp Baumgartner
So 6.	Klettern	K	5b	JO	Pedro Miguel
Mi 9.	Gadenlausee	B	T3		Sepp Baumgartner
Sa 12./So 13.	Gspaltenhorn	H	WS+	JO	Christoph Furer
Mi 16./Do 17.	Breithorn Zermatt	H	L		Heinz Gäggeler
So 20.	Chelental Hüttentour	B	T3		Sepp Baumgartner
Mi 23.	Napf	W	T2		Sepp Baumgartner
Sa 26./So 27.	Bärglistocküberschreitung	H	ZS		Urs Rihs
Mi 30.	Schynige Platte-First	B	T2		Heidi Caprara

August

Mi 6.	Tällistock Westgipfel	B	T3		Heidi Baumgartner
Sa 9.-Fr 15.	Tourenwoche Sommer	K/H	ZS-S	Fü	Urs Schwab

So 10.-Sa 16.	Wanderwoche im Puschlav	B	T2/T3+		Heinz Gäggeler
So 17.	Schwarzhorn Grindelwald	KS	K3	JO	Martin Schmid
Mi 20.	Engelhornhütte	W	T3		Marianne Flüeli
Sa 23./So 24.	Aiguille d'Argentière	H	ZS		Madeleine Lanz
Mi 27.	Engstlenalp-Mägisalp	B	T3		Edi Kaiser
So 31.	Croix de Javerne	MTB		JO	Martin Schmid
September					
Mi 3./Do 4.	Sefinenfurgge-Hohtürli	B	T3		Heidi Baumgartner
Sa 6./So 7.	Piansecco	K	5c	JO	Markus Borner
Sa 13./So 14.	Sustenhorn Ostgrat	H	ZS		Madeleine Lanz
So 14.	Äugigrat-Ammertenspitz	B	T4		Matthias Kunz
Mi 17.	Geltenhütte	B	T3		Sepp Baumgartner
So 21.	Klettersteig Tälli	KS	K3		Martin Schmid
Oktober					
Mi 1.	Abeberg Kiental	B	T3		Madlen Frank
So 5.	ins Ungewisse	MTB			Madeleine Lanz
Mi 15.	Hasenmatt	W	T2		Sepp Baumgartner
Mi 29.	Orbe-Romainmôtier	W	T1		Heidi Baumgartner
November					
Fr 7.	Sektionsversammlung				Vorstand
Sa 8.	Schlusstour	W	T1		Familie Frank
Mi 12.	Wanderung von Frick nach Rohr	W	T1		Sepp Baumgartner
Sa 15.	Holzertag				Hüttenkommission
Dezember					
Mi 10.	Wanderung zum Chalet	W	T1		Sepp Baumgartner
So 21.	Skitour Voralpen	S	L		Heinz Bally
Fr 26.-Di 30.	Weihnachten Skitourenwoche	S	WS		Heinz Bally / Roman Allemann
Januar 2015					
Mi 7.	Skifahren Piste				Heinz Bally
Sa 10./So 11.	Lawienworkshop	C			Heiner Fees
Mi 14.	Skitour im Jura	S	L		Heinz Gäggeler
So 18.	Nünenalphorn	S	ZS		Markus Niggeler
Mi 21.	Schneeschuhtour Mont Raimeux	Sch	WT3		Sepp Baumgartner
So 25.	Landvogtenhorn	S	ZS+		Peter Moll
Mi 28.	Wanderung Porrentruy-Bonfol	W	T1		Heidi Baumgartner
Fr 30.	Generalversammlung				Vorstand

Datum	SeniorInnen-Tour	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
Januar					
Mi 15.	Eröffnungstour & Jahresversammlung	W		mA	Meier Peter H.
Februar					
Mi 5.	Schüpfen-Münchenbuchsee	W		mA	Wyss Alfred
Mi 19.	Adelboden-Aebi-Gilbach-Adelboden	W		mA	Baur Vreni
März					

Mi 5.	Wanderung mit Fondueessen: Frinvilier-Plagne	W	T1	mA	Hess Peter
Mi 19.	Juraweg: Ins-Murten	W	T1	mA	Meier Verena
April					
Mi 9.	Yvonand-Yverdon-les Bains	W	T1	mA	Reic Kajo
Mi 23.	Lützelflüh-Aspiegg-Hammegg-Biglen	W	T1	mA	Suter Fritz
Mai					
Mi 7.	Aarewanderung mit Fähre in Altreu Schwarzenburg-Schwarzwasserbrücke-Törishaus	W	T1	mA	Rebetez Charles
Mi 21.		W	T1	mA	Pozvek Renate
Juni					
Mi 4.	Lötschental	W	T1	mA	Meier Peter H.
Mi 18.	Seeuferweg am Halwilersee	W	T1	mA	Imoberdorf Georg
Juli					
Mi 2.	Rinderberg-Horneggli	W	T1	mA	Hess Peter
Mi 16.	Schönried-Rellerli-Sparenmoss	W	T1	mA	Imoberdorf Georg
Mi 30.	Emmentaler Brückenweg: Trub-Langnau i.E.	W	T1	mA	Meier Peter H.
August					
Mi 13.	Rundwanderung: Rothenfluh	W	T1	mA	Fasel Marius
Mi 27.	Riedwil-Ferrenberg-Wynigen	W	T1	mA	Burri Hans
September					
Do 11.	Vue des Alpes-Mont Racine-La Tourne	W	T1	mA	Pilloud Anita
Mi 24.	Fleury Hüttenplausch			mA	Fleury Ines
Oktober					
Mi 8.	Thun-Gunten-Sigriswil	W	T1	mA	Baur Vreni
Mi 22.	Hägendorf-Teufelsschlucht-Bärenwil	W	T1	mA	Müller Margot
November					
Mi 5.	Geburtstägeler	W	T1	mA	Pilloud Anita
Mi 19.	Brügg-Reiben-Büren a.A.	W	T1	mA	Meier Verena
Dezember					
Mi 3.	Schlusstour	W	T1	mA	Pilloud Anita

Hinweis: Die Fahrkosten über CHF 40.00 werden für SAC-Mitglieder aus der Seniorenkasse subventioniert.

Datum	JO-Tour	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
Januar					
Di 21	Bouldertraining am Abend	K			Fabian Leimer
Sa 25./So 26.	Pistenskifahren				Sonja Diethelm
Februar					
Di 4.	Bouldertraining am Abend	K			Lukas Zürcher
Di 18.	Bouldertraining am Abend	K			Fabian Leimer
So 23.	Laseberg	S	L		Rouven Sturny
März					

Di 4.	Bouldertraining am Abend	K			Lukas Zürcher
Di 18.	Bouldertraining am Abend	K			Fabian Leimer
So 30.	Klettern Spiegelberg	K	3a-6a		Lukas Zürcher
April					
Di 2.	Bouldertraining am Abend	K			Lukas Zürcher
Do 17.-Mo 21.	Osterlager	K	3a-6a		Melchior Kümin / Phillip Renfer
Mai					
So 25.	Klettern Gastlosen	K	5a-6a		Fabian Leimer
Juni					
Sa 6.-Mo 9.	Pfingstlager	K	3a-6a		Stefan Weyermann
So 22.	Mattstock	K	5b	mit SAC	Tom Kunz
Juli					
	Teilnahme an Sektionstouren möglich!				
August					
Sa 9.	Seilpark				Stefan Weyermann
September					
So 12.	Klettern Sustenpass	K	5a-6a		Nina Ruef
Oktober					
So 12.	Klettern Ueschenen	K	5a-6a		Fabian Leimer
November					
So 2.	Herbstwanderung	W	T3		Beatrice Forster, Tom Kunz
Di 11.	Bouldertraining am Abend	K			Lukas Zürcher
Di 25.	Bouldertraining am Abend	K			Fabian Leimer
Dezember					
Di 9.	Bouldertraining am Abend	K			Lukas Zürcher
Sa 13./So 14.	JO/Kibe-Weihnachten				Stefan Weyermann / Fabian Leimer

Bouldertraining jeweils Dienstagabend, Ziel je nach Verfügbarkeit von Autos, z.B. Altes Spital Solothurn
B2 Pratteln, Bimano Boulderhalle Bern, "griffbar"
Steffisburg

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen

BGU Busbetrieb, Grenchen

Bolliger & Co, Grenchen

BSB + Partner Ingenieure und Planer

Chirico & Partner, Grenchen

Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau

GLAUS-WY-HUUS Gmbh, Grenchen

Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti Küchen Création AG, Grenchen

H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen

Helsana, Generalagentur Solothurn

Hetzel Maler & Gipser, Grenchen

Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen

Hotel/Restaurant Airport, Grenchen

Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau

Kaufmann Transporte AG, Grenchen

Kümin Baumpflege, Lengnau

Metzgerei Guex, Grenchen

Messmer Metallbau, Bettlach

Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau

Radac AG, Grenchen

Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne

Restaurant Bettlachberg, Bettlach

Restaurant Oberes Brüggli, Selzach

Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.

Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau

Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen

STRAUSAK Mikroverzahnungen AG

Velo Süd, Moll Peter, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen

Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Heidi Meyer-Walker, Grenchen

Max und Greti Reist, Schnottwil

Schenk Hans-Rudolf, Bern

Franz Schilt, Grenchen

Peter von Burg, Bettlach

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Urdorferstrasse 89, 8952 Schlieren, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83

Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.